

Inhalt

CHRISTOPH FLAMM Vorwort	9
CHRISTIANE WIESENFELDT Grußwort	11
INNA BARSOVA Joseph Schillinger. Der Weg eines Komponisten (nach autobiografischen Materialien)	13
BORIS BELGE Voraussetzungsvolles Gespräch. Sowjetische Musik aus musik- und geschichtswissenschaftlicher Perspektive	23
ELENA CHODORKOVSKAJA Der Begriff des musikalischen Werks in der historisch informierten Aufführungspraxis	37
CHRISTOPH FLAMM Noch immer zu russisch für westliche Ohren? Die ‚Neue Folklore-Welle‘ der sowjetischen Musik	43
FRIEDRICH GEIGER Liszts Arbeit an <i>Wer nie sein Brot mit Tränen aß</i>	69
KENNETH HAMILTON Schoenberg-Busoni: The Strange Case of op. 11 no. 2	87
URS HEFTRICH Ornatus? Nein: Kosmos! 225 Reime und ein Manifest	103
MONIKA HENNEMANN Die ‚Nichtdeutsche Schule‘. Franz Liszt und die Zensur an der Metropolitan Opera im Ersten Weltkrieg	121
GREGOR HERZFELD Liszts Konzeption der Symphonischen Dichtung als Stimmungskunst	137

BETTINA KAIBACH Gefangen in der Sprache? Von der Notwendigkeit des Übersetzens in Zeiten des Krieges. Vera Pavlovas Gedicht „Jazyk – èto ranenyj nemeč“ („Sprache – das ist der verwundete Deutsche“) und seine Übertragungen ins Deutsche	155
HENRY KEAZOR Čajkovskij : 2 = ? Zwei filmische Adaptionen einer Komponistenbiografie	167
INNA KLAUSE Religion, Bewusstes und Unbewusstes im Leben und Schaffen Sofia Gubaidulinas	189
RAINER KLEINERTZ Richard Spechts <i>Gustav Mahler</i> von 1905 im Kontext der zeitgenössischen Mahler-Rezeption	201
DOROTHEA KRIMM Musikalisches Twitter <i>avant la lettre</i> ? Kurze Formen bei Webern, Milhaud und Mosolov	215
SILKE LEOPOLD Spem in allium. Ein Beitrag zur Gastromusikologie	227
TAMARA LEVAJA Innovativität und Konservatismus in der Musiklandschaft des Silbernen Zeitalters. Skrjabin und Metner	237
PATRICK MERTENS „Night on Disco Mountain“. Zum Einsatz von Modest Musorgskijs <i>Nacht auf dem kahlen Berge</i> als Filmmusik mit besonderem Fokus auf <i>Saturday Night Fever</i> (1977), <i>She-Devil</i> (1989) und <i>Babylon</i> (2022)	245
OLGA MANULKINA Der unbekannt Feind. Musik von Šostakovič, Chačaturjan und Šebalin für Filme des Kalten Krieges	261
BARBARA MITTLER Do you hear the People Sing? Gedanken zu chinesischen Öffentlichkeiten – und ihren Gegnern: Von der Macht der Musik	283
TANJA PENTER Ukrainische Kriegstagebücher	297

SVETLANA SAVENKO	
Musica sacra vs. Musica nova in den sowjetischen Realitäten der 1960er bis 1980er Jahre	311
THOMAS SCHIPPERGES	
Der Name Mozart in Liszts Kunst. Zu einigen Konstanten der Biographik	323
JOACHIM STEINHEUER	
Das Projekt einer neuen türkischen Nationalmusik aus europäischem Geist. Zu Ahmed Adnan Saygun und seinem ersten Streichquartett op. 27	341
DANIEL TIEMEYER	
Dirigent – Komponist – Pädagoge. Liszts Wirken in Weimar (1848–1861)	369
MELANIE UNSELD	
Besuch bei Marianne Martines in Wien. Oder: Wie beschreibt man die Begegnung mit einer ‚deep blue lady‘?	385
MIRIAM WEISS	
Musizieren am Rande des Eisernen Vorhangs. Der Geiger Gidon Kremer	399
STEFAN WEISS	
Wie ein Arrangement geboren wird. Zwei philologische Studien zu Dmitrij Šostakovičs <i>Tahiti-Trott</i>	405
Schriftenverzeichnis Dorothea Redepenning	423